

Frauen stehen auf für Demokratie und Menschenwürde



„Innen- wie weltpolitisch scheint unsere Welt immer komplexer zu werden. Verunsicherung und ein Gefühl von Hilflosigkeit gehen oftmals damit einher. Gerade in solchen Situationen ist es wichtig, sich auf die Werte zu besinnen, die in unserem Grundgesetz wie auch im christlichen Menschenbild zum Ausdruck kommen. Dazu zählen die Anerkennung der Menschenrechte als Grundlage des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt. Es gilt, sich dafür mit aller Entschiedenheit einzusetzen und alles dafür zu tun, um den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu stärken und die Zukunft verantwortungsbewusst zu gestalten.“

BETTINA FABER-RUFFING, DIÖZESANVORSITZENDE

Plakat des kfd-Bundesverbands. Grafik: kfd-Bundesverband

Liebe kfd-Frauen,

aktuell bewegen uns viele Krisen und Konflikte. Menschen gehen auf die Straße und drücken damit aus, dass sie mit den aktuellen Entwicklungen in unserem Land und weltweit nicht einverstanden sind. Das beschäftigt auch uns als Frauenverband.

Viele kfd-Frauen haben sich in den vergangenen Monaten an den Protesten für Demokratie, für eine vielfältige und bunte Gesellschaft und Menschenwürde beteiligt. Beim Weltgebetstag haben Frauen

weltweit ihren Glauben an die Wirksamkeit des Gebets zum Ausdruck gebracht und ein Hoffnungszeichen für den Frieden gesetzt.

In Zeiten großer Herausforderungen setzen sich Frauen für Ihre Interesse ein und wollen die Zukunft positiv und menschenfreundlich gestalten. Das macht Mut und Hoffnung.

STEFANIE WAHL, KFD-DIÖZESANREFERENTIN

KINDERBETREUUNG IN DER GRÖSSTEN BUDE AUF DEM FULDAER WEIHNACHTSMARKT

Katholische Verbände schenken Kindern und Eltern eine gute Zeit im Advent

Am zweiten Adventssamstag, den 09.12.23, machten die katholischen Verbände im Bistum Fulda ein besonderes Angebot für Eltern und Kinder. Zusammen boten die Verbände KAB, Kolping, kfd und der Familienbund ein kostenloses Betreuungsangebot für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren in der Stadtpfarrkirche in Fulda an.



Bastelaktion auf dem Fuldaer Weihnachtsmarkt. Foto: S. Wahl

Während die Eltern dringende Erledigungen machen konnten, hatten die Kinder bei Spiel- und Bastelaktionen in einer adventlichen Atmosphäre eine gute Zeit. „Wir wollen den Kindern deutlich machen, dass der Advent neben Karussell und Zuckerwatte auch noch viele andere Angebote bereithält, und freuen uns, dass wir diese gerade in der Stadtpfarrkirche ganz zentral am Weihnachtsmarkt präsentieren können,“ so die Initiatoren der

Aktion. Die Resonanz auf das Angebot war sehr gut, sodass bereits eine weitere Aktion im Advent 2024 in Planung ist.

STEFANIE WAHL, DIÖZESANREFERENTIN

FRAUEN.VERBAND. ZUKUNFT.

Austausch über Zukunft des Verbandes

Der Zukunftsprozess des kfd-Diözesanverbandes schreitet weiter voran. Aktuell ist der Diözesanvorstand im Bistum unterwegs und besucht die Dekanate. Dabei informiert der Vorstand die jeweiligen Ortsgruppen über den aktuellen Stand des Prozesses und holt sich wichtiges Feedback für die weitere Arbeit der AG Zukunft und Verbandsentwicklung ein. Zentrale Themen sind aktuell: Verbandsidentität, Vernetzung, Entlastung im Ehrenamt und Anpassung der Diözesanstruktur. Der Austausch über die Zukunft des Verbandes auf allen Ebenen ist eine wichtige Voraussetzung für das Gelingen des Prozesses und ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

STEFANIE WAHL, DIÖZESANREFERENTIN

KATHOLISCHE VERBÄNDE RUFEN AUF ZUR VERTEIDIGUNG VON DEMOKRATIE, FREIHEIT UND FRIEDEN

kfd bei großer Demo in Fulda mit dabei

Gemeinsam mit anderen katholischen Verbänden rief der kfd-Diözesanverband am 30. Januar 2024 zur Teilnahme an der Demonstration „Fulda bekennt Farbe – für Demokratie, Toleranz und Vielfalt“ auf. Über 10.000 Menschen versammelten sich auf und um den Fuldaer Uniplatz. Auch Bischof Gerber sprach auf der Bühne und warb für den Einsatz für Demokratie, Mitmenschlichkeit und Vielfalt. Folgende Pressemeldung veröffentlichten die Verbände gemeinsam:

Mit Sorge beobachten die katholischen Verbände im Bistum Fulda wie extremistische und populistische Kräfte derzeit Angst schüren, sich vernetzen und die freiheitliche und demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bedrohen. Die Verbände rufen dazu auf, Demokratie, Freiheit und Frieden nicht leichtfertig aufs Spiel zu setzen und sich aktiv hierfür stark zu machen. Deswegen nehmen KOPLING, KAB, kfd, pax christi und der BDJ an der Kundgebung ‚Fulda bekennt Farbe - für Demokratie, Toleranz und Vielfalt‘ am 30. Januar 2024 um 18:30 Uhr am Universitätsplatz Fulda teil.

*Als demokratisch verfasste, katholische Sozialverbände bekennen sich die Unterzeichnenden zu den Werten des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland und nehmen gesellschaftliche und politische Verantwortung wahr. Zivilgesellschaftliches Engagement in Organisationen und Initiativen, bei Demonstrationen und friedlichem Protest helfen, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten und die eigenen Anliegen einzubringen. Für Realitätsverweigerung, verfassungsfeindliche Ziele sowie extremistisches, nationalistisches, antisemitisches oder rassistisches Gedankengut darf es keinen Raum geben, so die Vertreter*innen der Verbände.*

Die Anerkennung der Würde aller Menschen sowie die Freiheit und Gleichheit vor dem Gesetz betrachten die Verbände als unverhandelbar. Wir leben und arbeiten hier und setzen uns für eine menschenfreundliche Zukunft ein. Uns verbindet die Sorge um ein konstruktives Miteinander in all der Vielfalt, die unterschiedliche Menschen und Sichtweisen mit sich bringen. Grenzen sind dabei aber eindeutig. Gegnern unserer freiheitlichen und demokratischen Grundordnung gesetzt. STEFANIE WAHL, DIÖZESANREFERENTIN



Kundgebung Universitätsplatz Fulda
Foto: Mathias Ziegler

„KFD – DIE MACHT. FÜR DICH. FÜR ALLE.“

Unter diesem Motto sind Frauen der kfd Pfaffenhausen in diesen Tagen aktiv gewesen, um mit Herz und Hand zu helfen.

Die handarbeitsfreudigen Damen trafen sich, um die Arbeit der „Selbsthilfegruppe für Krebsbetroffene im Altkreis Gelnhausen“ zu unterstützen und „Herzkissen“ zu nähen. Um den Kampf gegen den Brustkrebs aufnehmen zu können, müssen sich viele Patientinnen einer Operation stellen, die im Heilungsprozess häufig mit starken Wundschmerzen verbunden ist. Damit dieser Schmerz gelindert wird, wurde ein spezielles Kissen entwickelt – das sogenannte „Herzkissen“.

Wichtig ist, dass die Kissen eine weite Einbuchtung zwischen beiden „Ohren“ und eine flache „Spitze“ haben. So passt das Herz bequem unter den Arm und lässt sich zudem gut festhalten. Schmerzen durch OP-Narben oder Verspannungen können durch das untergelegte Kissen gemindert und die Schwellung unter dem Arm reduziert werden. Zudem soll der Anblick des Herzkissens Freude bereiten und Trost spenden.



Herzkissen. Foto: Annette Hagemann



Theresa Schreiber freut sich über die Höschen für ihre Schützlinge. Foto: Annette Hagemann

Die Möglichkeit, Frauen in schwierigen Zeiten zu unterstützen und gleichzeitig Anteilnahme und Hoffnung für deren persönliche Situation zu zeigen, ist den kfd-Frauen von Pfaffenhausen ein großes Anliegen.

Auch dem Wunsch von Theresa Schreiber, Kinderkrankenschwester auf der Kinderintensivstation der Klinik in Gelnhausen, kamen die ehrenamtlichen Helferinnen gerne nach. „Es wäre schön, wenn ihr für unsere Frühchenstation passende Höschen, Bodys und Mützchen fertigen könntet“, bat sie. Am Ende des Abends

konnte Theresa viele kleine Höschen für ihre Schützlinge in Empfang nehmen. Fleißige Strickerinnen der kfd versprochen ihr die Fertigung von Mützchen und Söckchen für die neuen Erdenbürger, die viel zu früh ihre Reise ins Leben antreten und besondere Hilfe brauchen.

Ehrenamtlicher Einsatz für die Bedürfnisse von Frauen und Kindern ist eine Herzensangelegenheit der kfd Pfaffenhausen. Gerne setzen sie sich durch vielerlei Aktionen in christlicher Nächstenliebe für Notleidende und Hilfsbedürftige ein.

Wer sich für die Arbeit der Verbandsfrauen interessiert, ist herzlich zum Mitmachen und zur Teilnahme an allen Veranstaltungen eingeladen. ANNETTE HAGEMANN

60 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE

kfd St. Ulrich Hünfeld begeht Jubiläum



kfd St. Ulrich Hünfeld, 1. Reihe von links: Alice Schmid, Helga Krieg, Gertrud Arnreich, Elisabeth Vollmer, Christel Focke; 2. Reihe von links: Rita Schwallbach, Doris Böhm, Pfarrer Müller, Gisela Menz. Foto: kfd Hünfeld

Ihr 60-jähriges Bestehen feierte die kfd St. Ulrich Hünfeld mit einem Gottesdienst.

Die Frauengemeinschaft St. Ulrich Hünfeld feierte ihr Jubiläum mit einem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch von der Gruppe „Lichtblick“ begleitet wurde. Pfarrer Müller zelebrierte und die aufmunternden Worte von Patricia Kraus (Geistliche Begleiterin im DV Fulda) bestärkten die Gottesdienstbesucher. Das Leitungsteam gestaltete den Gottesdienst mit persönlichen und lebendigen Eingaben, sodass der Abend mit guten und wichtigen Impulsen begann.

Beim Rückblick konnte Doris Böhm aus den Jahren 1963 verschiedene Veranstaltungen aufzählen, dazu gehörten etwa Glaubenskurse, Krankenpflegerkurse, Gymnastikkurse, Fahrten zu vielen Veranstaltungen, die von der Diözese Fulda angeboten wurden.

Im Gründungsjahr konnten 150 Mitglieder aufgenommen werden. Zu den langjährigen Mit-

gliedern gehören Alice Schmid, Helga Krieg, Gertrud Arnreich, Elisabeth Wiegand, Elisabeth Vollmer, Christel Focke, Marga Trabandt und Marga Aha.

Auch heute noch ist die kfd St. Ulrich Hünfeld als feste Institution für die Anliegen der Kirchengemeinde, insbesondere für Frauen, nicht mehr wegzudenken. Gerne sind die Frauen bei der Gestaltung von Gottesdiensten (Weltgebetstag) Kräutersträußen, Erntedankaltar und Kreuzwegandachten dabei. Auch die vielen gemeinsamen Stunden in gemütlicher Runde sind den Frauen in sehr guter Erinnerung. Diese Gemeinschaft gibt gerade in der heutigen Zeit einen Austausch und Wertschätzung bei guten Gesprächen.

Wir freuen uns auf die nächsten Jahre mit vielen Aktion und gemeinsame Stunden. Dazu wünschen wir uns Gottes Segen. CLAUDIA ENGEL

CANVA-KURS

Egal ob Weiberfastnacht, Kreuzwegandacht oder andere kfd-Veranstaltungen – Werbung ist das A und O. Aber wie kann man Flyer, Plakate oder Posts für soziale Medien einfach, schnell, professionell und möglichst noch kostenlos erstellen?!? Die Antwort ist CANVA!

In unserer Online-Fortbildung „Flyer und Plakate mit der Webseite Canva gestalten“ am 20.02.2024 konnten acht kfd-Frauen unter der Anleitung der Referentinnen Maïke Pichler (Dezernentin von Glaube Erleben und Referentin für Ministrantenpastoral und Bistumsrelevante Projekte – Fulda) und Nicola Krack (Werkstudentin Regionalstelle Kassel - Abteilung Jugend und Junge Erwachsene) das kostenlose Software-Tool Canva kennenlernen und selbst ausprobieren. Zudem erhielten die Teilnehmerinnen eine Einführung in die Farbenlehre und Tipps und Tricks zur Gestaltung.

Haben Sie unsere Fortbildung verpasst? Bei Interesse kann ein weiterer Kurs angeboten werden. Melden Sie sich gerne in unserer Geschäftsstelle.

DANIELA JESTÄDT

NEUER WEBAUFTTRITT DER KFD FULDA

Seit 1. April hat der kfd-Diözesanverband eine neue Website. Diese ist nicht nur nutzer*innenfreundlicher, sondern hält auch viele Serviceangebote für Ortsgruppen und Einzelmitglieder bereit. Formulare zum Download, Best-Practice-Hinweise und Veranstaltungstipps finden Sie im Web über den PC und auf ihrem Handy. Schauen Sie mal rein: www.kfd-fulda.de.

STEFANIE WAHL, DIÖZESANREFERENTIN

IN EIGENER SACHE

Alle Ortsgruppen, die im Jahr 2024 ein Jubiläum feiern oder eine andere Aktion planen und gerne in der Diözesanbeilage mit einem Bericht oder Foto erwähnt werden möchten, melden sich bitte beim Diözesanverband. Fotos bitte als jpg-Dateien senden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IMPRESSUM

kfd-Diözesanverband Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda
T 0661-87357, Mail kfd@bistum-fulda.de, www.kfd-fulda.de
VERANTWORTLICH Stefanie Wahl
REDAKTION Stefanie Wahl, kfd-Diözesanreferentin
DRUCK Albersdruck GmbH & Co. KG, Düsseldorf

Die nächste Ausgabe erscheint im November/Dezember 2024.

TERMINE

kfd-PROGRAMM MAI - DEZEMBER 2024

FREITAG, 31. MAI

**„ZUKUNFT HAT DER MENSCH DES FRIEDENS“ –
FAHRT ZUM KATHOLIKENTAG NACH ERFURT**

SAMSTAG, 24. AUGUST

**RADELN FÜR DIE SEELE –
RADTOUR MIT E-BIKE**

SONNTAG, 1. SEPTEMBER

**„DEM FRIEDEN AUF DER SPUR“ – FRIEDENS-
STADT FRANKFURT ENTDECKEN**

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2024

Fahrt nach Wiesbaden zum Hessischen Landtag

SAMSTAG, 12. OKTOBER

KFD-DIÖZESANVERSAMMLUNG

FREITAG, 29. NOVEMBER

**„DIE NACHT IST VORGEDRUNGEN“ –
KFD-ADVENTSWOCHENENDE**



Der kfd-Diözesanverband bietet in Kooperation mit der Firma Stumpf in 2024 wieder verschiedene Tagesfahrten für kfd-Mitglieder und Ortsgruppen an. Das komplette Angebot finden Sie auf unserer Homepage unter: www.kfd-fulda.de.

Alle Termine und weitere Informationen finden Sie auch im Veranstaltungsprogramm des Dezernats generationen- und geschlechtersensible Pastoral des Bistums Fulda.